

# Tätigkeitsbericht 2010



Ein Jahr der Veränderungen für

Pilgrim..... 

## ▪ **hackler.at:**

Im Jahr 2010 konnte Pilgrim mit den Kursen hackler.at und Kraftwerk.at an den Standorten Wr. Neustadt, Baden und dem ausklingenden Kurs in Mödling über 50 Jugendliche unterstützen und begleiten.



Unser Team in Mödling v.l.n.r. DSP Gerald Lukow, Mag. Nancy Renauer, Mag.(FH) Heidrun Paschen, Kursleiterin DSA Helene Krebs, Anita Heiss, DSA Stefan Wuketich

### **Beginn und Ende der Kurse**

Mödling 07.09.2009 - 12.03.2010  
 Wiener Neustadt 20.07.2009-22.01.2010  
 und 25.01 bis 31.07.2010  
 Baden 01.03. – 31.08.2010

## **Ablauf und Kursentwicklung**

Wie schon in den Jahren zuvor gab es ähnliche Problemstellungen und Zielsetzungen der Jugendlichen.

Wir versuchten entsprechende Schwerpunkte so zu setzen, dass sich die Auseinandersetzung mit folgenden Themen nach der Priorität in der Kurs-Gruppe richtete:

Pünktlichkeit/regelmäßige Anwesenheit und Arbeitsunfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Arbeitstugenden und Motivation, Straffälligkeit und Vorstrafen, Abhängigkeit und Drogen, soziale Kompetenz.

Neben diesen genannten Schwerpunkten standen die Nachhilfe in Deutsch, Mathematik und Allgemeinwissen, die berufliche Orientierung, das Bewerbungstraining und die Praktika- bzw. Arbeitssuche im Vordergrund. Exkursionen und Betriebsbesichtigungen brachten den Jugendlichen die Arbeitswelt auch in der Praxis näher. So besuchten wir zum Beispiel die Asia-Therme Linsberg (Bad Erlach), das Billa Zentrallager (Wiener Neudorf), die Firma FAG (Berndorf) und General Motors (Wien). Weiters wurde den Jugendlichen mittels Vorträgen von FachreferentInnen bestimmte Themen vertieft werden. (Drogen, Aufklärung, Arbeitsrecht).

An allen Standorten führten die Klinische- und Gesundheitspsychologin Mag<sup>a</sup>. Nancy Renauer und Mag<sup>a</sup>. Nicole Inschlag mit den

KursteilnehmerInnen eine Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik durch.

Zusätzlich wurde den Jugendlichen eine Lern-typenbestimmung angeboten, die Dipl. Päd. Anita Heiss mit den Jugendlichen durchführte. Durch die Diagnostik und die Lerntypenbestimmung boten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen.

## **Erfolge**

Dank der professionellen Einstellung und der qualifizierten Arbeit unserer 3 Teams konnten viele Jugendliche zu Praktikums- und Arbeitsstellen vermittelt werden.

## **Ausblick**

Aufgrund des AMS-Spargedanken wurden wir für das Jahr 2011 bei der Kursgestaltung des AMS NÖ nicht berücksichtigt. Somit gibt es 2011 leider kein Kursangebot für Jugendliche durch Pilgrim.



Unser Team in Wr. Neustadt v.l.n.r. Iris Rehm, Dagmar Schiefer, DSA Stefan Wuketich, Kursleiterin Mag. (FH) Manuela Stix, Michaela Bauer

## • **Pilgrim on Tour:**

...boomt und wächst!

All unsere Angebote blühen und gedeihen, werden von immer mehr Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen und Behinderten-Einrichtungen genutzt, und die Zahlen sprechen für sich.

Gegenüber dem Vorjahr haben wir sowohl unser Freizeitangebot, als auch unsere Urlaubsbegleitungen ausbauen können. Außerdem kam auch unser 2009 gestartetes Freizeitassistenten-Angebot sehr gut an.

## **Freizeit-Aktivitäten:**

Die Entwicklung unseres Event-Begleit-Angebotes war überaus erfolgreich. Fast 850 Menschen mit Behinderung begleiteten wir zu 87 angebotenen Events, was einer Steigerung von fast 50% zum Vorjahr bedeutet.

Langsam steigt auch das Interesse anderer Behinderten-Einrichtungen, was sich deutlich in der gestiegenen Nachfrage widerspiegelt.



Tagesausflug mit dem Schiff nach Bratislava

Die klassischen 3 Ks (Kirche – Kegeln – Kino) sind nach wie vor die absoluten Renner. Vor allem bei Kegelabenden sind die Plätze sehr gefragt, und im Thaiwirt (Roman Kugler) in Siegersdorf haben wir auch einen tollen Partner gefunden.

Auch unsere Kino-Abende (Cinenova Wr.Neustadt), Thermentage in der Asiatherme Linsberg und Match-Besuche im Hanappistadion und beim SC Magna im Wr.Neustädter Stadion oder im Pappelstadion Matterbsurg waren begehrt.

Große Highlights waren sicher die Konzertbesuche in der Arena Nova bei der EAV, den Kastelruther Spatzen, Semino Rossi, Helene Fischer oder Zauber der Weihnacht. Weiters besuchten die Wr. Stadthalle u.a. zur Abba-Show und „Winnetou“ in Winzendorf. Auch bei der Sommerarena bzw. im Stadttheater Baden waren wir natürlich wieder zu Gast.

Kegel-Abend (Thai-Wirt, Siegersdorf):	205 Pers.
Cineplexx (Kino-Wr.Neustadt):	134 Pers.
Kirchenbesuch (Dom-Wr.Neustadt):	33 Pers.
Fußball-Besuche (Hanappi- / Happel- / Pappel- /Wr.Neustädter Stadion):	85 Pers.
ArenaNova-Wr.Neustadt:	109 Pers.
Weitere Veranstaltungen (Wr.Stadthalle Theater Baden, Fanmeile, Winnetou, Sommerkino, Knödelheuriger, Silvesterparty, Christkindlmarkt Schönbrunn.....)	111 Pers.
Tages/Halbtagesausflüge:	
Asia-Therme Linsberg	51 Pers.
Schönbrunn, Herberstein, Bratislava, Stadtfest Graz, Burg Kreuzenstein, Neusiedlersee	55 Pers.

Im Bereich der Tages-Ausflüge gab es Besuche im Tierpark Schönbrunn, im Schloss- und Tierpark Herberstein, einen Badetag am Stubenbergsee, den Besuch von La Strada, dem Grazer Stadtfest sowie 2 Schiffsfahrten nach Bratislava.

Besonders erfreulich und erfolgreich war unsere selbst veranstaltete Silvesterparty im Festsaal des Karl-Ryker-Dorf (Lebenshilfe Sollenau), wo neben einer tollen Tombola und einem spektakulären Feuerwerk auch sehr ausgelassen gefeiert wurde.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung bei:

Arena Nova Wr.Neustadt  
SC Magna Wr.Neustadt  
Thai-Wirt-Siegersdorf  
Therme Linsberg  
Stadttheater Baden  
Stadthalle Wien

Der grösste Dank gilt wieder und zu Recht unseren freiwilligen HelferInnen, ohne deren persönlichen Einsatz diese Eventbegleitungen nicht durchführbar wären. So spendeten unsere aktiven Mitglieder an die 1.000 Begleitdienststunden!



Christkindlmarkt Schönbrunn – BankAustria-Mitarbeiter mit Maria Brandstätter „im Einsatz“

#### Urlaube:

2010 wurden 44 Personen (Vorjahr: 32 Pers.) an 212 Urlaubstagen begleitet. Dafür legten wir etwa 18.000 km zurück.

Etwa die Hälfte aller begleiteten Urlaube fanden in Einzelbetreuung statt, alle weiteren in 2:1- oder 3:1-Begleitung, womit die Urlaubsqualität all unserer UrlauberInnen bestens gewährleistet war.

Unsere beliebtesten Ziele waren, auch heuer wieder „unser“ Bauernhof Liendl am Keutschacher See (Kärnten), wo uns Familie Scheriau immer herzlich empfing und bewirtete, ebenso wie in Bad Aussee das Hotel „Oase Berta“. Hier sorgte sowohl die Natur als auch das entspannt-freundliche Hotel-Klima für die Erholung unserer KlientInnen.

Auch den Bauernhof „Flucher-Plaschg“ in Straden (Süd-Steiermark) besuchten wir wieder oft. Hilfestellung bei vielen Kleinigkeiten waren immer eine große Unter-



stützung. So fühlten sich unsere Gäste willkommen.

All diese positiven Erfahrungen und Erlebnisse genossen wir auch in der Pension Hobel am Klopinersee.

Herausragend war die Hochzeitreise, die wir im Juni begleiten durften. Zum Einen war der Anlass an sich schon etwas besonders, zum Anderen wurden wir auch von einem ORF-Kamerateam für die Sendung „Stöckl am Samstag“ begleitet.

Auch unsere erste Flugreise haben wir 2010 begleitet. Eine Pilgerreise nach Lourdes mit BewohnerInnen aus der Caritas Oberpullendorf war sowohl in der Organisation, als auch in der Durchführung eine neue Herausforderung.

Unsere Kunden:  
Lebenshilfe Nö-Karl Ryker-Dorf  
Lebenshilfe Nö – Bruck/Leitha, Baden  
Geriatrizentrum Liesing  
LandesPflegeHeim Gutenstein  
Caritas Wimpassing/Lth, Oberpullendorf  
Privatpersonen



Urlaub in Kirchberg –  
Sie lassen sich immer wieder von uns begleiten

Urlaube:  
Klopeinersee/Kärnten: 11 Personen  
Keutschach/Kärnten: 9 Personen  
Straden/Stk: 9 Personen  
Lourdes: 3 Personen  
Podersdorf/Neusiedlersee: 3 Personen  
Stubenbergsee/Stk: 3 Personen  
Bad Aussee/Stk: 2 Personen  
Kirchberg/Wechsel: 2 Personen  
Lignano: 2 Personen

Neben den Beherbergungsbetrieben, die uns alle immer wieder freundlich empfangen und in unserer Arbeit unterstützten, bedanken wir uns bei der Firma Opel Zezula, die uns zu äußerst günstigen Konditionen ihre Leihwägen zur Verfügung stellen.

Natürlich wurden auch 2010 all unsere Bauernhöfe, Pensionen und Hotels

persönlich besucht, um die Qualität zu prüfen und eventuelle Probleme zu besprechen.



Pilgerreise nach Lourdes

Und wie jedes Jahr wurde ich überall sehr gut aufgenommen, da unsere Beherbergungs-Partner freundliche Leut' sind.

**Freizeit-Assistenz:**

Diese neue Sparte entwickelte sich ebenso, wie alle anderen Bereiche, sehr gut. So begleiteten wir mittlerweile beinahe 20 Personen mit Behinderung sehr individuell in ihrer Freizeit.

Hier trafen Anfragen immer wieder von verschiedenen Behinderten-Einrichtungen ein, aber auch die private Nachfrage stieg stetig. Daher gab es im letzten Jahr schon an die 600 Besuchsdienst-Stunden.

*Entwicklung: Pilgrim on Tour*

Urlaube	2006	2007	2008	2009	2010
begleitete Urlaubstage	31	6	66	161	212
begleitete UrlauberInnen	7	2	15	32	44
Ø Urlaubstage/Monat	2,6	0,5	5,5	13,4	17,7
Ø UrlauberInnen/Monat	0,6	0,2	1,3	2,7	3,7

Events	2006	2007	2008	2009	2010
begleitete Personen			136	568	843
Ø begleitete Pers./Monat			17	47,3	70,3
besuchte Events				68	87

Freizeit-Assistenz	2006	2007	2008	2009	2010
begleitete Std.				47	589
besuchte Personen					19

## • **Pilgrim:**

Die größte vereinsinterne Veränderung fand am 9. Dezember 2010 statt.

Bei der 3. Generalversammlung wurde über die Richtung, die weiteren Ziele und der Weg des Vereins entschieden. In der Wahl des neuen Vorstandes spiegeln sich

Obmann:	Raphael Éder
Kassier:	Johann Gallee
1.Rechnungsprüfer:	Ralf Fuckerrieder
2.Rechnungsprüfer:	Andrea Wassner

schlussendlich auch die zukünftigen Vereins-schwerpunkte wider.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Viele Gespräche mit Interessenten, Geschäftspartnern, eventuellen Sponsoren, usw standen immer wieder im Terminplan.

So präsentierten wir „Pilgrim on tour“:

Integration Nö – Wr.Neustadt  
 Kolpinghaus Mistelbach  
 Lebenshilfe Baden und Bad Vöslau  
 Caritas Oberpullendorf  
 Kinderambulatorium - Neunkirchen  
 Hilfsgemeinschaft der Blinden u. Seh-schwachen Österreichs - Wien  
 Sozial-Service + Beirat Wr.Neustadt  
 Round Table – Wr.Neustadt  
 Fundraising-Plattform YouHelp  
 Europäische Reiseversicherung



LR Dr. Johanna Mikl-Leitner, Raphael Eder, Dr. Christian Milota (GF der LAK Nö)

Die Volksbank NÖ-Süd unterstützte uns finanziell ebenso, wie von der NÖ Landes-akademie. Bei dieser Gelegenheit konnte ich der Soziallandesrätin Dr. Johanna Mikl-Leitner unsere Anliegen und unser Projekt näher bringen.

Darauf folgte eine Einladung in die Sozial-abteilung der Nö. Landesregierung, um zu besprechen, in wie weit das Land Nö Pilgrim unterstützen kann.

Dasselbe Ziel hatte im August ein Gespräch mit NR Ulrike Königsberger-Ludwig im Parlament in Wien.

### **Medien:**

Regelmäßig versuchten wir in regionalen Zeitungen Berichte über unsere Tätigkeiten zu platzieren, was uns in der NöN, den Bezirksblättern oder der Nöwi – NÖ Wirtschaftszeitung auch gelang.



ORF-Sendung „Stöckl am Samstag“: Barbara Stöckl, Raphael Eder, Urlaubs-Hochzeitspaar Brigitte u. Ewald Bittner

Am medienwirksamsten waren aber zweifellos die beiden Fernsehberichte im ORF bzw 3Sat.

Zunächst wurden wir zur Sendung „Stöckl am Samstag“ zum Thema „anders reisen“ eingeladen, wobei vorab ein Urlaub/Hochzeitsreise mitbegleitet und gefilmt wurde. Die Sendung kann heute noch auf unserer Homepage angesehen werden.

Im Sommer fragte das ORF-Landesstudio NÖ an, und brachte Ende August einen entsprechenden Bericht in ihrer Sendung „NÖ heute“.

## • **Mitgliedsbeitrag/Spenden:**

Abschließend bitten wir unsere Mitglieder den Jahres-Mitgliedsbeitrag (€ 21,-) mittels bei-liegenden Zahlschein einzubezahlen.

Über Spenden unserer InteressentInnen und FreundInnen würden wir uns sehr freuen.

Raphael Eder